Der Sohn des Yondaime

Ich bin ein Shinobi Konoha's und doch ein Monster.

Von abgemeldet

Kapitel 1: Eiskalt

Leuchtend und hell wiesen ihm die Flammen den Weg nach Konoha. Nach 6 Jahren Reise kehrte Naruto Uzumaki zurück in sein altes Dorf, in dem er während seiner Kindheit soviel Leid erfuhr. Niemals würde er vergessen wie ihn die Dorfbewohner angesehen hatten, als er durch die Straßen lief. Die stechenden Blicke, die ihm bei jedem weiteren Schritt zu durchbohren schienen. Den Schmerz den er, wenn auch nicht körperlich, sondern seelisch fühlte. Die Abneigung und den puren Hass der ihm entgegen schlug, wann immer er sich in Konoha zeigte. All das hatte sich in sein Herz gefressen und eine Narbe an seiner Seele hinterlassen, die nie gänzlich aufhörte zu schmerzen.

Schweren Herzens legte er die letzten Schritte zurück und hinterließ seine Fußspuren in dem weißen Erzeugniss des Winters, der unverhofft über Konoha herreingebrochen war. In wenigen Minuten würde er den Bewohnern des Dorfes, das versteckt hinter den Blättern lag, wieder in die Augen sehen. Langsam passierte er das große Tor, das seit je her den Eingang nach Konoha Gakure darstellte. Wie erwartet wurden auch sofort die beiden Jounin auf ihn aufmerksam, die seit Jahren schon die Wache am Tor übernommen hatten.

"Halt!" Die gelangweilte Stimme von einem der Jounin drang an Narutos Ohr und ließ ihn in seiner Bewegung innehalten. Ohne etwas zu sagen, drehte er sich zu der Quelle des Wortes um und blickte dem Jounin mit kalten, emotionslosen Augen entgegen. Kein Wort verließ seine Lippen und seine Gesichtszüge wirkten kühl und abweisend. Nichts wahr mehr zu sehen von dem einst so fröhlichem Jungen der früher sein Leben für Rahmen gegeben hätte.
"Wer bist du und was ist dein Anliegen in Konoha Gakure?" Neugierig musterte der Jounin Naruto und schien ihn nicht zu erkennen. Wer könnte es ihm verübeln nach 6 Jahren purer Abstinenz vom Dorf? Keiner hat ihn seit dem gesehen und er wollte auch nicht das ihn jemand sah.
"Mein Name ist uninteressant und mein Anliegen geht euch nichts an." Die unheimliche Aura die Naruto ausstrahlte, ließ den Jounin kurz erschaudern. Als er sich wieder etwas gefangen hatte, schritt er zähneknirschend auf Naruto zu und zückte sein Kunai. Wenn dieser für ihn Fremde nicht freiwillig sein Anliegen vorbrachte, würde er eben nachhelfen müssen. Die Aussichtslosigkeit seiner Tat war ihm zu diesem Zeitpunkt anscheinend in keinster Weise bekannt. Der Jounin warf sein Kunai

direkt auf Naruto und dieser machte nicht einmal im Ansatz Anstalten auszuweichen. Das Kunai traf Naruto und wenige Sekunden später verpuffte er in einer Rauchwolke.

Verwundert blickte der Jounin zu der Rauchwolke in der vor kurzem noch der Unbekannte stand. 'Ein Doppelgänger? Er muss ein Shinobi sein...' Die Gedanken des Jounin wurden je unterbrochen als er einen kalten Atemzug an seinem Hals wahrnahm. Langsam drehte er sich um und sah in die kalten blauen Augen des Unbekannten. Seine Nackenhaare stellten sich auf als er seinen Blick auffing. Nichts war darin zu sehen. Weder Hass noch Freude einfach nur Leere und eine beklemmende Kälte.
"Mein Name, wenn du ihn so unbedingt wissen willst, ist Naruto Uzumaki." Die Augen des geschockten Jounins weiteten sich und er blickte ungläubig zu der Gestalt die dort vor ihm stand.
"Naruto?" Auf dem Gesicht der Wache zeichnete sich ein kleines Lächeln ab und er wollte Naruto gerade freundschaftlich umarmen, als er unwirsch zurück gestoßen wurde und auf den Boden fiel. Verwundert schaute der Jounin zu Naruto hinauf der ihm nur einen weiteren kalten Blick schenkte.
"Residiert die Goddaime immernoch im Turm der Hokage?"
Völlig verdutzt nickte der Wach-Jounin nur und zeigte auf den großen Turm, der allen Hokage als Regierungssitz diente, und sich hoch über Konoha erhob. Ohne sie eines weiteren Blickes zu würdigen, ließ Naruto die Wache auf dem Boden sitzen, wandte sich ab und schritt mit wehendem Umhang in Richtung Turm.

Auch dort wurde er wieder von Wachen aufgehalten. Diesmal waren es zwei Gesichtslose, fast so wie er. Die zwei Anbu-Wachen standen aufrech vor dem großen Hokageturm und alle ihre Sinne waren auf die Umgebung gerichtet um Gefahren so schnell wie möglich zu erfassen und auszuschalten. Ihre von den Masken versteckte Augen blickten auf den Fremden, der aus kurzer Entfernung in ihre Richtung kam. Ihre Hände lagen griffbereit an ihren Katana's, die sie immer bei sich trugen.

"Was willst du vom Hokage?" Die Stimme des Anbus klang fast so emotionslos wie Narutos Stimme als er antwortete. Ohne auf die Frage einzugehen lief Naruto weiter und kümmerte sich nicht um die zwei Anbu's die ihre Katana zogen und sich vor ihm aufbauten. Als er zwischen ihnen stand und gerade einen weiteren Schritt in den Turm setzten wollte, schlugen beide zeitgleich mit ihrem Katana zu. Doch sie kamen nicht sonderlich weit. Naruto hatte beide an ihren Handgelenken gepackt und sie mit einer schwungvollen Drehung an die nächste Wand befördert. Dort sackten die zwei Anbu's zusammen und blieben gekrümmt am Boden liegen.

Tsunade saß wie immer in ihrem Büro und überblickte gelangweilt einige Akten und Missionspläne der Shinobi aus dem Dorf, das versteckt hinter den Blättern lag. An ihrer rechten Seite saß Iruka und unterhielt sich gerade angeregt mit einigen Genin, die eine schwierigere Mission als C-Rang haben wollten. Jedes Mal wenn er eine solche Disskusion mit den Genin führte, wanderten seine Gedanken zu Naruto und ein Zug von Traurigkeit zog sich über sein Gesicht. Auf Tsunades Schreibtisch standen wie immer einige Sakeflaschen und zeugten von ihren Aktivitäten außerhalb des Hokage-daseins. Sie schreckte auf als sie einen lauten Knall hört und der Turm kurz vibrierte. Wütend stand sie auf um zum Ort des geschehens zu eilen. Doch was sie dort sah behagte ihr ganz und garnicht. Zwei ihrer Anbuwachen lagen gekrümmt an einer der

Steinwände, welche eine große Delle zierte. Vor ihren beiden Anbuwachen stand ein bnbekannter Fremder in einem schwarzen Umhang und mit einem, durch eine Kapuze verhülltes, Gesicht. Zornig konzentrierte sie ihr Chakra in ihre rechte Faust und stürmte auf diesen Fremden zu, der es gewagt hatte zwei ihrer Wachen derartig zuzurichten. Ihre Faust flog auf das Gesicht des Fremden zu und jeder, der so einen Schlag von der Goddaime abbekommen würde, würde sich die nächsten zwei Wochen im Krankenhaus befinden. Naruto hingegen hob nur die Hand und fing den Schlag einfach ab, als wäre er das ungefährlichste was er je gesehen hätte.

Mit kalten Augen blickte er Tsunade ins Gesicht und sagte kein Wort. Diese jedoch wirkte nur wie versteinert und sah auf ihre rechte Faust die einfach von dem Unbekannten gestoppt worden war.
"Wer bist du und warum tust du das?" Sie war unglaublich zornig, konnte sich aber ihre Chancen ausrechnen als sie bemerkte, wie er ihre Faust mit leichtigkeit gestoppt hatte.
"Du kennst mich nicht mehr? Aber warum wundert mich das eigentlich..." Narutos Stimme war unpersönlich und es lief Tsunade eiskalt den Rücken runter als sie, sie hörte.
"Woher sollte ich dich kennen?" Ihre Verzweiflung stand ihr ins Gesicht geschrieben und sie wusste nicht was sie machen sollte.
"Hört mir zu Goddaime. Ich bin nicht hier um dich zu töten oder einen Krieg gegen Konoha zu führen. Auch wenn ich von allen am meisten das Recht dazu hätte... Ich will hier, in dem Dorf in dem ich einst wohnte, ein ruhiges Leben führen. Mehr nicht..."
Durch die Absichten des Fremden sichtlich irritiert schaute sie ihm wieder in die Augen.
"Sag mir erstmal wer du bist. Ich kann niemanden ein Aufenthaltsrecht in Konoha gewähren, von dem ich nicht weiß wer er ist." Die alte Befehlsgewohnte Stimme kehrte wieder zu Tsunade zurück und auch ihr Stolz erwachte wieder. Sie war der Hokage und hatte damit eine Position die höher war als alle anderen in Konoha.
"Mein Name ist Naruto Uzumaki. Vielleicht erinnerst du dich ja noch an mich Goddaime"

Völlig geschockt von der eben erhalten Information weiteten sich Tsunades Augen.
"Naruto? Naruto bist du es wirklich?" Ihrem Stolz und ihrer Wut wich die pure Ungläubigkeit und wie gebannt starrte sie in die eiskalten, blauen Augen die unter der Kapuze hervorstachen. Langsam nahm Naruto die Kapuze vom Kopf und unter ihr kam eine stachelige blonde Frisur zum vorschein. Die Ähnlichkeit die Naruto über die Jahre mit seinem Vater dem Yondaime gewonnen hatte, war unvorstellbar. Nur dort wo beim Yondaime ein warmes Lächelnd und vor freude Funkelnde Augen waren, war bei Naruto ein emotionsloser Gesichtsausdruck und leere, blaue Augen.
"Du bist es wirklich..." Erstaunt ließ sie von Naruto ab und sah ihn genauer an. Er hatte sich wirklich sehr verändert. Er trug einen schwarzen Umhang der nur durch eine schlichte Stickerei auffiel, die auf seiner Mitte prangte. Es war eine weiße Adlerkralle die dort aufgestickt war und seinem Aussehen etwas mystisches gab. Er hatte schwarze Stiefel an und außer seiner schwarzen Hose sah man noch ein weißes Hemd das sich locker, aber sehr faltig über seinen oberkörper erstreckte. An seiner blutroten Schärpe prangte eine Scheide für sein Katana.

'Oh Naruto was ist blos mit dir passiert? Was haben dir die Dorfbewohner mit ihrem

untoleranten Verhalten bloß angetan... Bitte werde wieder so wie du früher warst!'
Die Gedanken Tsunades verselbstständigten sich und immer wieder grübelte sie im Stillen darüber nach, was mit Naruto passiert war. Er war so kalt, so gefühllos. Nicht einmal Sasuke oder Neji strahlten eine solche Emotionslosigkeit aus, das es einem kalt über den Rücken lief. Narutos Aura war angsteinflößend und im großen Maße unmenschlich.

"Komm erst einmal mit hoch. Ich werde noch schnell Shizune rufen, die sich um die Anbus kümmern wird. Sag mir... warum hast du sie so zugerichtet?" Während sie vorging und Naruto ihr hinterschritt, konnte sie sich dieser Frage einfach nicht mehr entledigen. Sie musste es wissen. Warum hat Naruto die Anbu's so brutal behandelt?
"Sie wollten mich nicht durchlassen" Die schlichte Antwort Narutos ließ Tsunade erneut erschaudern. Er hatte Menschen wissentlich verletzt wegen einem solch lapidaren Grund? Wo war bloß der alte Naruto...
"Ah da sind wir! Shizune!" Shizune kam sofort herbeigeeilt und sah Tsunade in Begleitung eines in schwarz gekleideten Mannes.
"Was gibt es denn Tsunade-sama?"
"Dort unten im Eingangsbereich liegen zwei Anbuwachen. Bringe sie bitte ins Krankenhaus. Sie werden wohl einige Knochenbrüche haben." Die letzten Worte sprach sie mit unterdrückter Wut aus und blickte kurz zu Naruto hinüber, der sich mittlerweile wieder seine Kapuze aufgesetzt hatte und ohne jegliche Gefühlsregung seinen Blick durch die gegend schweifen ließ. Langsam stieß Tsunade die große Tür auf, nachdem Shizune sich eiligen Schrittes davon gemacht hatte. Im Innenraum saß noch immer Iruka und unterhielt sich mit den drei Genin die einfach nicht einsehen wollten, das sie eine schwierigere Mission brauchten.
Interessiert blickte Iruka zu dem Unbekannten, der mit Tsunade den Raum betreten hatte und auch die drei Genin drehten sich zu dem Fremden um.

"Hokage-sama wer ist das?" Die drei kleinen konnten ihre Neugierde einfach nicht unterdrücken und warfen Naruto verstohlene Blicke zu, während sie auf eine Antwort des Hokage hofften. Diese jedoch schaute zornig zu ihnen rüber.
"Was macht ihr denn noch hier? Raus hier ehe ich mich vergesse! Ihr bekommt keine B-Rang missionen... Ihr seit nur Genin!" Enttäuscht wollten die kleinen Abziehen als Narutos Stimme durch den Raum hallte.
"Lasst sie ruhig hier Goddaime. Ich bin mir sicher sie sind für eine B-Rang mission geeignet." Wie immer waren seine Worte kalt und ließen alle Anwesenden erschaudern. Nur die drei Genin blickten ihm mit unverholenem Interesse entgegen. Vor allem überraschte sie die Tatsache das Tsunade nicht wütend einschritt, sondern einfach nur starr dastand und den Fremden anschaute. Sie kannten die Hokage einfach nicht als ruhige Persönlichkeit. Aber auch wenn sie nur genin waren, blieb ihnen die ungeheure Macht des Unbekannten nicht verborgen. Nur Iruka löse sich schnell genug aus der Starre und fuhr den Fremden wütend an.
"Was erlauben sie sich? Sie sprechen immerhin mit der Hokage! Also wahren sie gefälligst etwas Respekt."
"Wie konnte ich nur vergessen das sie so auf Respekt versessen sind Sensei Iruka." Ein leicht spöttisches Lächeln zierte das Gesicht von Naruto und es schien alle in diesem Raum auszulachen. Tsunade wahr jedoch stark beunruhigt. Es war die erste Gefühlsregung die Naruto zeigte und dann war es auchnoch eine spöttische, abwertende. 'Was ist nur mit Naruto passiert? Ich erkenne ihn nicht wieder...'

"Sensei? Wer bist du verdammt nochmal?" Irukas Wut war nun unüberhörbar.
"Auch sie haben mich vergessen? Wie tragisch..." Langsam nahm Naruto seine Kapuze vom Kopf und erneut stachen die blonden Haare von ihm darunter hervor. Iruka bekam den Mund nichtmehr zu, so überrascht war er. '

'Ist er das wirklich? Nein das kann nicht sein! So hätte er niemals mit mir geredet. Er muss jemand anderes sein... Aber wenn doch? Nicht einmal die Hokage hat ihn zurecht gewiesen... Also muss er es doch sein oder?'
"Naruto?" Unsicher kam die Frage über Irukas Lippen und er selbst hätte sich am liebsten für diese Unsicherheit geohrfeigt. Naruto zeigte jedoch nur ein weiteres spöttisches Lächeln und nickte ihm dann zu.
"Ah ich wusste doch sie würden mich früher oder später wieder erkennen Sensei" Das letzte Wort sprach er mit einer solchen Kälte aus, das es schon fast schien als wenn sie den Anwesenden im Raum die Luft abschnürte.
"Nun wer ist denn der Sensei dieser drei kleinen hier?" Naruto hatte wieder seinen emotionslosen Gesichtszustand aufgelegt und blickte nun zur Hokage, die das ganze Gespräch zwischen Iruka und Naruto mitverfolt hatte.
"Kakashi..." antwortete sie leise im Flüsterton.
"Soso Kakashi also? Anscheinend werde ich heute auch meinen zweiten Sensei wieder treffen. Ich bin ja sehr gespannt. Geben sie mir die Instruktionen für eine beliebige B-Rang mission und ich werde sie mitsamt der kleinen zu Kakashi bringen." Tsunade wunderte sich über die Bitte Narutos. Zwar verriert keines seiner Worte irgendwelche Freundlichkeit aber dennoch wollte er ihr einen Gefallen tun und die Instruktionen überbringen. Warum sie auf ihn hörte und ihm die Instruktionen für eine B-Rank mission mitgab, wusste sie selbst nicht so genau. Naruto jedoch nahm diese nur entgegen und bedeutete den kleinen mit einer Handbewegung ihm zu folgen. Diese wahren zwar noch ziemlich eingeschüchtert von ihm und seinem gespräch mit Iruka, wagten aber nicht zu widersprechen, wenn selbst die Hokage keine Worte gefunden hatte.
Während Naruto mit den drei Genin aus dem Turm schritt, kümmerte sich Tsunade um den völlig fassungslosen Iruka.

"Was ist nur mit ihm geschehen? Wieso ist er so kalt?" Iruka war nicht nur fassungslos. Er war total durch den Wind und geschockt. Sein ehemaliger Schüler, den er fast wie einen Sohn in sein Herz geschlossen hatte, war nun kälter als jeder Schneesturm und hatte ihn mit verachtenden Worten gestraft.
"Ich weiß es nicht Iruka. Ich bin selbst einfach nur überfordert damit im Moment. Allerdings kann ich ihn auch verstehen... Die Bewohner dieses Dorfes haben ihn aus selbigem gejagt und er selbst hat mir gesagt, er hätte am meisten Grund diesem Dorf den krieg zu erklären."
"Den Krieg?" Fassungslos blickte Iruka in Tsunades Gesicht. Das blanke Entsetzen spiegelte sich in seinen Augen wieder.
"Ja den Krieg... Er selbst hat allerdings auch gesagt er würde es nicht tun." Beruhigend klopfte sie ihm auf die Schulter.

Naruto ging durch das Dorf und spürte wie schon vor 6 Jahren die stechenden Blicke der Dorfbewohner in seinem Rücken. Diesmal jedoch wahren sich nicht hasserfüllt sondern von neugieriger Natur. Da jeder wissen wollte, wer sich hinter der schwarzen Kapuze verbarg. Die fragenden Blicke der drei genin, die ihm in respektvollem

Abstand folgten, bemerkte er jedoch erst spät. Unvermittelt drehte er sich zu ihnen um.
"Was ist? Warum starrt ihr mich so an?" Wieder diese unbändige Kälte in seiner Stimme. Die Kinder zuckten automatisch zusammen und rückten näher aneinander heran. Das einzige Mädchen aus der Gruppe, fasste sich und trat hervor. Etwas ängstlich schaute sie ihm in die Augen und begann dann zu fragen.
"Wer sind sie und warum hat Hokage-sama ihnen einfach so zugestimmt bei der B-rang mission? Außerdem woher kennen sie Sensei Iruka und Sensei Kakashi... Und vor allem warum lächeln sie nie aufrichtig?"
Der Redeschwall der kleinen wurde mit einer Handbewegung Narutos gestoppt und er blickte ihr weiterhin in die Augen.
"Mein Name ist Naruto. Warum die Goddaime mir zugestimmt hat, weiß ich auchnicht. Iruka und Kakashi waren früher auch meine Sensei's und warum ich nie aufrichtig lächel? Ich habe es über die Jahre verlernt. Ich hoffe damit sind deine Fragen alle beantwortet und wir können uns auf den Weg zu Kaka..." Weiter kam er nicht denn ein Kunai flog direkt auf ihn zu. Schnell drehte er sich um, zog sein Katana und wehrte das Kunai ab, das kurz nach dem Aufprall steil zu Boden fiel.

"Lass die Kinder ja in Ruhe!" Ein Mädchen mit braunen Haaren und Chinsesischen Zöpfen, rannte auf Naruto zu und formte Fingerzeichen für ein Jutsu. Kurzerhand zog sie eine Schriftrolle und ein breites Waffenarsenal flog auf Naruto zu. Dieser steckte sein Katana zurück in die Scheide und formte seinerseits einige Fingerzeichen und sprach die Formel seines Jutsus.
"Washiza no Jutsu. Kralle des Adlers!" Eine blutrote Adlerkralle erschien vor ihm in der Luft und fing sämtliche der gefährlichen Waffen, die auf ihn zuflogen ab. Innerhalb einer Sekunde war er verschwunden und tauchte vor der Kunoichi wieder auf. Er hielt beide ihrer Hände fest in seinem Griff und sicherte somit, das sie keine weiteren Waffen benutzen würde.
"Hallo Tenten... Ich will dich nicht töten also lass mich in Ruhe." Tenten blickte ihm nur starr vor entsetzen in die Augen und hoffte inständig das ihr Tod sich noch etwas verzögern würde.
"Wer bist du?" Sie presste diese Worte angstvoll zwischen ihren Zähnen hervor.
"Immer wieder diese Frage. Langsam nervt sie mich... Ich werde dir meinen Namen nicht sage. Ich habe keine Lust immer wieder auf die selbe Frage zu antworten..." Er ließ ihre Hände los und wandte sich wieder zu den drei Genin um, die das Spektal die ganze Zeit mitverfolgt hatten und ihn jetzt mit großen Augen anstarrten. Man konnte die Angst in ihnen sehen.
"Starrt mich nicht so entgeistert an... Kommt einfach mit ich bring euch zu Kakashi..."
"Was willst du von den Kindern und Kakashi?" Neben Tenten war plötzlich Neji aufgetaucht und musterte Naruto mit unverholenem Argwohn.
"Ich will nichts von den Kindern und bringe sie zu Kakashi. Sind deine Fragen damit beantwortet Neji?" Narutos Nerven wurden langsam aber sicher überstrapaziert. Konnten diese ganzen alten angeblichen Freunde ihn nicht einfach mal in Ruhe lassen? Er will doch nur die Kinder zu Kakashi bringen... Das scheint ihm anscheinend nicht vergönnt zu sein.

"Woher kennst du meinen Namen Fremder? Antworte und ich rate dir tu das schnell." Nejis Wut konnte man förmlich greifen.
"Willst du mir Drohen Hyuga?" Die Stimme des Uzumaki strotzte nur so vor Hohn und

ließ selbst den gefühlskalten Neji erschaudern als er sie vernahm. Er ließ sich jedoch nicht weiter davon beirren, ging in Kampfposition und deutete Naruto an zu kämpfen.
"Also willst du kämpfen Neji? Ok ich werde dich nicht davon abhalten in dein Verderben zu rennen. Allerdings werde ich dich nicht töten. Ich will meine Rückkehr nicht gleich mit einer solchen Tat besudeln."
"Hör auf zu reden!" Blitzschnell schossen die beiden Kontrahenten auf sich zu und lieferten sich per Tai-Jutsu einen schnellen Schlagabtausch. Bei diesem musste Neji sich jedoch sehr ins Zeug legen und kam schon bald ins schwitzen. Naruto hingegen musste noch nicht einmal tief Luft holen als er wieder an seiner vorherigen Position stand.
"Hilft dir dein Byakugan gerade nicht weiter Neji? Tja wenn man die Chakrapunkte zwar sieht aber nicht an sie herran kommt... Ist das nicht sonderlich hilfreich oder?" Der Hohn und der Spott in Narutos Stimme war unüberhörbar und ließ Neji nur mit den Zähne knirschen.
"Pass auf Neji ich will dir nicht wehtun aber wenn du weiter so machst sehe ich mich gewzungen das ganze anders zu beenden. Ich werde es jetzt so zu Ende bringen, das du nur ein bisschen schläfst ok?" Wieder war der verachtende Tonfall in Narutos Stimme. Kurzerhand formte er einige Fingerzeichen...

"Washiza no Jutsu. Adlerschwinge des Schlaflosen Ungetüms!" Auß Narutos Rücken schossen zwei Adlerflügel aus purem Chakra und umhüllten kurz darauf Neji komplett. Als sich das Chakra wieder verzog und den Blick auf Neji freigab, lag dieser friedlich schlafend am Boden und schien etwas schönes zu Träumen, da er leicht lächelte. Tenten atmete kurz erleichtert auf und ging dann schnell zu Neji um ihn aufzuheben.
Nachdem sie den etwas schweren Neji über ihre Schultern gelegt hatte, wendete sie sich wieder an Naruto.
"Wer immer du auch bist Fremder... Ich muss dir wohl danken das du ihn nicht getötet hast. Wie lange wird er schlafen?" Mühsam gewzungen kamen die Worte über Tentens Lippen. Sie hätte dem Fremden am liebsten den Kopf abgerissen. Aber langsam began sie zu verstehen das zwischen ihren und seinen Kräften Welten lagen.
"Er wird höchsten zwei Stunden schlafen. Wenn es doch länger sein sollte, dann gib mir bescheid und ich erlöse ihn aus seinem Schlaf." Damit wandte er sich ab und verschwand mit wehendem mantel vom platz des Geschehens um nicht noch mehr Shinobi anzulocken, die seine Zeit verschwenden würden. Die drei Genin folgten ihm wieder in einem bedächtigen Abstand. Sie konnten es einfach nicht glauben... Neji Hyuga zählte als Anbuelite zu einem der stärksten Shinobi in Konoha und auch Tenten hatte schon mehre S-Rang Missionen erfolgreich absolviert. Doch dieser Naruto hatte beide ohne große Probleme beseitigt.

Als sie wenige Minuten später am Eingang zum Trainingsgelände 7 ankahmane, war Kakashi wie immer nicht da. Das Mädchen reckte empört die Nase in die Luft bevor sie anfing zu sprechen.
"Entschuldigen sie bitte... aber Sensei Kakashi neigt etwas zu.."
"..unpünktlichkeit." beendete Naruto ihren Satz.
"Er war damals schon so. Scheint sich ja nicht viel verändert zu haben..."
Verblüfft schaute die kleine zu Naruto der jedoch wie gewöhnlich nur einen leeren Blick für sie hatte. Auch die anderen beiden genin hoben skeptisch eine Augenbraue nach oben und musterten Naruto noch einmal genau. Er war zweifelsohne stattlich

gebaut und war von großer Statur. Alles in allem eine ziemlich imposante Erscheinung... Aber auch angsteinflößend sobald die Blicke zum Gesicht Naruto's wanderten.
Aus seiner Manteltasche holte dieser die Anweisungen für die B-Rangmission und gab sie dem Mädchen.
"Hier gib das Sensei Kakashi wenn er auftaucht. Ich werde mich derweil etwas auf dem Baum dort hinten ausruhen." Mit einem Sprung war Naruto auf einen der großen äste gesprungen und lehnte am Stamm des großen, in die Höhe ragenden Baumes.

Eine halbe Stunde später traf auch Kakashi endlich ein und wurde freundlich von den drei Genin begrüßt. Das Mädchen ging auf ihn zu und überreichte ihm die Schriftrolle mit den Anweisungen.
"Nanu wo habt ihr die denn her? Ich hätte echt nicht gedacht das ihr die Hokage umstimmen könnt..." Etwas verwundert blickte der alte Jounin auf die Schriftrolle und sah das Mädchen fragend an.
"So ein Mann in schwarzem Umhang hat die Hokage ganz schnell davon überzeugt uns gehen zu lassen!"
"Ein Mann im schwarzen Umhang? Ayumi wo ist der Mann?"
"Der sitzt dort hinten auf dem Baum und schläft..." Ayumi deutete mit dem Zeigefinger auf den Ast, auf dem Naruto lag.

Langsam öffnete Naruto die Augen. Er hatte nicht geschlafen sondern sich konzentriert und mental etwas gestärkt. Er hatte sofort das Chakra von Kakashi gespürt. Er erhob sich und sprang mit einer fließenden Bewegung vom Ast. Wenige Schritte vor Kakashi blieb er stehen und sah ihm direkt in die Augen.
"Wer bist du Fremder?" Kakashis schneidender und argwöhnischer Ton ließ Ayumi kurz erschaudern. Sie hoffte inständig das es keinen neuen Kampf geben würde. Davon hatte sie heute schon genug gesehen.
"Naruto Uzumaki ist mein Name Sensei-Kakashi." Immer wieder diese Frage... Konnten sie nicht einfach aufhören ihm diese Frage zu stellen?
"Naruto? Seit wann bist du wieder hier?" Ungläubigkeit stand Kakashi ins Gesicht geschrieben. Man konnte zwar nur ein Auge sehen, aber unter seiner Maske zeichnete sich eine leichte Spur ab, die ein Lächeln andeutete.
"Seit einer Stunde etwa. Goddaime weiß bereits bescheid." Wie immer kamen die Worte Narutos gefühlskalt und emotionslos über seine Lippen. Allerdings ließ es Ayumi diesmal nicht erschrocken zusammenfahren. Diesmal lag in dieser Stimme auch etwas sanftes, was sie bei keinem anderen Satz Naruto's gespürt hatte. Er schien eine andere Bindung zu Sensei kakashi zu haben, als zu den anderen.
Es stimmte sogar... Sensei Kakashi war der einzige der sich auf den Weg gemacht hat um Naruto zu suchen und mit ihm zu reden. Er hatte damit wahrscheinlich gegen den Ausdrücklichen Befehl der Goddaime gehandelt. Naruto hatte bemerkt das Kakashi ihn suchte und sich umso besser versteckt. Zwar hatte es ihn damals gefreut das er von ihm gesucht wurde, aber er konnte und wollte einfach mit niemanden reden.

"Und du hast den kleinen zu dieser Mission verholfen? Du weißt hoffentlich das, das sehr gefährlich ist..."
"Ich bin mir der Gefahr durchaus bewusst Kakashi. Aber ich weiß genau wie es ist nicht ernst genommen zu werden und nur C-Rang missionen zu absolvieren."
"Das war bei dir damals etwas anderes... Du hast mit der Suche nach Sasuke einige S-

Rang missionen abgeschlossen gehabt."
"Das ist egal. Keine dieser Missionen wurde als S-Rang bezeichnet. Sie wurden allesamt unter den Teppich gekehrt..."
"Ok lassen wir das erst einmal so stehen Naruto..." Kakashis anfängliches Grinsen wurde zu einer besorgten Miene. Er kannte den neuen eiskalten Naruto nicht und war sehr besorgt um seinen ehemaligen Schüler.
"Wollen wir einen Übungskampf machen Naruto? Ich bin mir sicher die drei können etwas lernen dabei!" Insgeheim hoffte Kakashi allerdings, das Naruto durch den kampf etwas auflockern würde und er sich normal und ungezwungen mit ihm unterhalten konnte.
"Wie sie belieben Sensei-Kakashi. Im offiziellen Rang bin ich immernoch ein Genin also ihrer Befehlsgewalt unterstellt..." Die drei Genin schauten nur ungläubig zu Naruto auf. Sie konnten einfach nicht glauben das er nur ein Genin sein soll, so wie sie. Dafür war er um Weiten zu stark...

Beide gingen in Angriffsstellung und Kakashi hob sein Stirnband an um sein Sharingan zu aktivieren. Für kurze Zeit schien die Zeit still zu stehen und nichts außer dem Wind, der rauschend durch die Bäume wehte, gab einen Ton von sich. Naruto war der erste der das Schweigen unterbrach und die Fingerzeichen für ein Jutsu formte. Kakashi formte durch die Kopierfähigkeit seines Sharingans genau die selben Zeichen und beide riefen gleichzeitig den namen des Jutsus aus.
"Washiza no Jutsu. König des Todes!" Während sich vor Naruto ein Adler aus purem Chakra formte, passierte bei dem völlig perplexem Kakashi rein garnichts. Der Adler schoss sofort auf diesen zu unter das gesamte Chakra entlud sich in einer großen Explosion direkt vor Kakashi. Dieser hatte allerdings rechtzeitig seine Fassung wieder erlangt und sich schnell mit dem Jutsu des Tausches aus der Affäre gezogen.
Nun stand er direkt hinter Naruto und schlug ihm mit der Handkante in den Nacken um ihn zu betäuben. Als der Schlag jedoch ankam, verpuffte Naruto.
'Also ein Doppelgänger? Ok damit hätte ich bei ihm rechnen müssen. Er scheint sehr stark geworden zu sein...' Kurz durchsuchte Kakashi mit seinem Sharingan die Gegend und sah Naruto der lässig an einem Baum lehnte. 'So nicht Naruto noch bin ich dein Sensei!' Kakashi stürmte auf ihn zu. Kurz vor seinem Ziel, hielt er inne und konnte sich nicht mehr bewegen.
"Was ist das?" Fragte er verwundert den völlig entspannten Naruto.
"Das ist ein Lähmungsjutsu... Du bist zwar der Explosion ausgewichen. Aber den Chakrapartikeln die dadurch, durch die Luft schwebten, konntest du nicht entgehen. Eine Handbewegung von mir und sie setzten sich erneut zusammen. Und genau das ist dir jetzt passiert Kakashi." Langsam Schritt Naruto auf Kakashi zu und zog dabei sein Katana aus der Scheide. Um das Katana züngelten blaue Chakrablitze und ließen es bedrohlicher wirken, als jedes gewöhnliche Katana.

Kakashi schloss bereits mit seinem Leben ab. Er konnte sich schon denken was jetzt kam. Was hätte er auch sonst erwarten sollen? Das Dorf hatte Naruto damals verstoßen und nun würde er sich blutig dafür rächen. Wie konnte er auch nur einen kurzen Moment denken das alles anders werden würde, weil er wieder da war. Langsam schloss er seine Augen in der ständigen Erwartung des Schmerzes, wenn die Klinge seinen Körper durchstieß. Doch nichts geschah. Als er wieder die Augen öffnete, stand Naruto direkt vor ihm und stieß mit einem Ruck das Katana in den Boden neben Kakashi.

"Ihr seit besiegt worden Sensei..." Nach diesen 5 Worten zog Naruto das Katana aus dem Boden und steckte es zurück in die Scheide. Mühsam richtete sich auch Kakashi wieder auf und schaute in die emotionslosen Augen Naruto's.
"Du bist stark geworden..." War alles was er sagen konnte. Er war immernoch zu sehr geschockt von der unheimlichen Kraft die ungehindert aus Naruto strömte.
"Kann sein. Ich habe hier etwas für sie." Mit einem Ruck zog er drei Bücher aus einer kleinen Tasche die an seiner Schärpe hing.
"Sind das etwa..."

"Ja Kakashi... Das sind die letzten drei Ausgaben von Flirt Paradise." Ungläubig schaute Kakashi auf die drei Bücher die Naruto ihm in die Hand gedrückt hatte. Das waren alles 3 Bücher die er noch nicht kannte.
"Was ist eigentlich mit Jiraya? Ich dachte er wäre mit dir auf Reisen." Beim Namen seines alten Weggefährten verdunkelte sich Narutos Miene sichtlich. Er hatte die Gedanken an Jiraya nie ganz vertreiben können. Aber die elendige Trauer hatte er in einen tiefen Winkel seiner Seele eingeschlossen und nun drohte es wieder Überhand zu nehmen.
"Er ist tot..." Zähneknirschend gab er Kakashi die Antwort. Dieser jedoch zuckte unwillkürlich zusammen als er hörte das einer der legendären Sannin verstorben war.
"Wie ist es passiert?" Auch wenn er ahnte wie sehr Naruto der Tod Jirayas mitgenommen haben muss, wollte er diese ungestellte Frage nicht offen im Raum stehen lassen und so traute er sich, sie auch zu stellen.
"Er wurde von mir umgebracht." Die kalte Antwort und auch deren Inhalt, beschwor eine Gänsehaut auf Kakashis Körper. Naruto soll jiraya umgebracht haben? Das glaube ich nicht...
"Wie..." Weiter kam er mit seiner Frage nicht. Er wurde unwirsch von Naruto unterbrochen.
"Wir haben trainiert und der Kyuubi hat die Oberhand gewonnen. Gegend mein Fuchschakra mit 6 Schwänzen konnte er nichtsmehr ausrichten. Er starb durch einen Strahl aus konzentriertem, bösartigem Chakra."
"Naruto egal was du von dir hällst... Das war nicht deine Schuld!" Kakashi war zwar sichtlich geschockt über die Information von jirayas Todesart aber er konnte nun endlich nachvollziehen, weshalb Naruto so kalt und berechnend wurde.